Wolfgang Schlagwein Kreuzstr. 105
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Herrn Landrat Dr. Pföhler
Kreisverwaltung
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

per email

Fraktion im Kreistag
Ahrweiler
Wolfgang Schlagwein
Kreuzstr. 105
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
02641/25907
0261/4932-36277
wschlagwein@web.de

08.05.2014

Anfrage gem. § 19 GO

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Pföhler,

zu den Zielen des mit rund 10 Mio Euro vor allem aus Bundesmitteln geförderten Naturschutzprojektes "Obere Ahr/Hocheifel" gehören u.a. "die Sicherung des unbeeinträchtigten Gewässerniveaus", " Erhalt und Entwicklung der standortgemäßen Vielfalt der Arten und Lebensgemeinschaften" und "die Sicherung und Wiederherstellung einer guten bis sehr guten Wasserqualität".
Zum Einzugsbereich des Projektes gehört auch der Trierbach, der im März vom ungeplanten Überlauf einer kommunalen Kläranlage betroffen war, bei dem vermutlich neben ungeklärtem Schlamm auch Löschwasserrückstände aus der Brandbekämpfung eines Großbrandes in Kelberg in den Bachlauf gelangten.

Dazu bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1) Welche Auswirkungen hat der Vorfall auf das betroffene Gewässersystem und die o.g. Ziele des Naturschutzprojektes?
2) Welche Stoffe sind in welchen Mengen ins Gewässersystem gelangt? Trifft es zu, dass die Klärteiche u.a. mit dem Umweltgift PFT (Beimischung in Löschmitteln) belastet war und mit dem Überlauf speziell PFT auch ins Gewässersystem gelangte?
3) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet, um eingetretene Beeinträchtigungen des Gewässersystems zu vermindern? Wohin wurden die nach Augenzeugenberichten aus dem Trierbach abgesaugten Klärschlämme entsorgt?
4) Welche Maßnahmen an der Kläranlage sind geplant, um derartige Vorfälle künftig zu vermeiden?

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Schlagwein